

Südafrikanisches Unternehmen bestätigt den Rückzug von einem Geschäftsabschluss mit einer israelischen Firma

Tisetso Magama, bdssouthafrica.com, 13.04.19

Südafrikanische Firma bestätigt den Rückzug von einer israelischen Übernahme des Unternehmens *Clower*

Die Menschenrechts- und Palästina-Solidaritätsorganisation *BDS Südafrika* begrüßt die Erklärung der südafrikanischen Firma *Brimstone Investment Corporation*, die israelische Übernahme des größten Milchprodukteunternehmens unseres Landes, *Clower Industries*, vollständig aufzugeben.

Die Ankündigung erfolgte über eine SENS-Meldung (12. April 2019), in der *Brimstone* erklärt, dass es eine Vereinbarung getroffen hat, „um den Austritt aus seiner Beteiligung an der *Clower*-Transaktion zu ermöglichen. Infolgedessen wird *Brimstone* nicht an der *Clower*-Transaktion teilnehmen...“

Am 22. März 2019 kündigte *Brimstone* an, dass es derzeit seine Beteiligung „überprüfen“ würde. Die damalige Überprüfung und der jetzige Ausstieg von *Brimstone* aus der israelischen Übernahme von *Clower* folgt einem Aufschrei südafrikanischer zivilgesellschaftlicher Organisationen, Gewerkschaften und der Boykott-, Desinvestitions- und Sanktionsbewegung, die sich alle gegen die Vereinbarung aussprachen, da sie von einem israelischen Unternehmen durchgeführt wird, die in schwere Menschenrechtsverletzungen verwickelt ist.

CBC ist völkerrechtswidrig in den illegalen Siedlungen Israels aktiv, sowohl im besetzten palästinensischen Westjordanland, als auch in den besetzten syrischen Golanhöhen

Die israelische *Central Bottling Company* (CBC) beabsichtigt zusammen mit mehreren kleineren Partnern (zuvor unter anderem der südafrikanischen Firma *Brimstone*), die Übernahme von *Clower* für R4,8 Milliarden. Käme der Vertrag zustande, würde Israels CBC die Kontrolle über 59,5% des südafrikanischen Milchprodukteunternehmens übernehmen. CBC ist zutiefst involviert in Menschenrechtsverletzungen und Verletzungen des Völkerrechts (*siehe unten).

Wir beglückwünschen die Leitung von *Brimstone* dafür, dass sie mit uns und der Öffentlichkeit in Dialog getreten ist und nun den Ausstieg aus der israelischen Übernahme von *Clower* vollzieht. Wir danken auch der Öffentlichkeit und den verschiedenen Organisationen, die sich zu diesem Thema engagiert haben. Ungeachtet des Ausstiegs von *Brimstone* erklärt BDS Südafrika, dass wir, wenn die israelische Übernahme zustande kommt, wir die Forderung nach Direktmaßnahmen und einer energischen, aber friedlichen Kampagne, einschließlich Proteste und Störungen gegen *Clower* und einen Boykotts aller seiner Produkte, aktiv unterstützen, oder einleiten werden.

Das Geschäft wurde bisher von COSATU [größter südafrikanischer Gewerkschafts-Dachverband], FAWU [Food and Allied Workers Union], Popcru [Police and Prisons Civil Rights Union], ANC Youth League, YCL,

MRN, mehreren palästinensischen Solidaritätsorganisationen und anderen öffentlich abgelehnt. Wir werden mit allen Partnern an einem Boykott von *Clower* arbeiten, sollte die israelische Übernahme zustande kommen.

***CBC's complicity in human rights abuses and violations of international law**

- CBC ist völkerrechtswidrig in den illegalen Siedlungen Israels aktiv - sowohl im besetzten palästinensischen Westjordanland, als auch in den besetzten syrischen Golanhöhen.
- CBC und seine Tochtergesellschaften besitzen ein regionales Vertriebszentrum in der illegalen israelischen Industriezone *Atarot*, einen Weinberg am Berg *Shifon* in den besetzten Golanhöhen und einen Milchviehbetrieb und unterhalten Büros in der illegalen israelischen Siedlung *Shadmot Mehola* im Jordantal - alles unter Verletzung Internationalen Rechts.
- Darüber hinaus verweigert CBC - durch sein hundertprozentiges *Atarot*-Vertriebszentrum, dem palästinensischen Lizenznehmer, der *National Beverages Company* (NBC), den Zugang zu Ostjerusalem und schafft damit einen ungerechten, geschlossenen Markt für den israelischen Betrieb.
- Im Jahr 2015 spendete CBC über R150 000 an die rechte, rassistische und faschistische Organisation *Im Tirtzu*, eine Gruppe, die unter anderem Kampagnen zur Unterstützung israelischer Soldaten und der IDF direkt finanziert. Während der israelischen Angriffe auf Gaza im Jahr 2014, bei denen 1400 Palästinenser um's Leben kamen, unterstützte *Im Tirtzu* (zusammen mit dem Sohn des israelischen Premierministers Benjamin Netanyahu) die Versorgung der IDF-Soldaten. Sie unterstützen auch Reservisten und setzen sich dafür ein, dass Reservesoldaten vorrangig Zuschüsse erhalten.
- Im Jahr 2009 richtete CBC einen besonderen Empfang zu Ehren des israelischen Brigadegenerals Ben-Eliezer aus, der als israelischer Verteidigungsminister 2002 verantwortlich für die Stürmung von *Dschenin* war, einem Flüchtlingslager [im nördlichen Westjordanland], in dem Hunderte von Palästinenser starben.

TISETSO MAGAMA ON BEHALF OF BDS SOUTH AFRICA
+27 (0) 61 414 6348

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de

Quelle: bdssouthafrica.com/post/sa-company-confirms-withdrawal-from-israeli-deal/